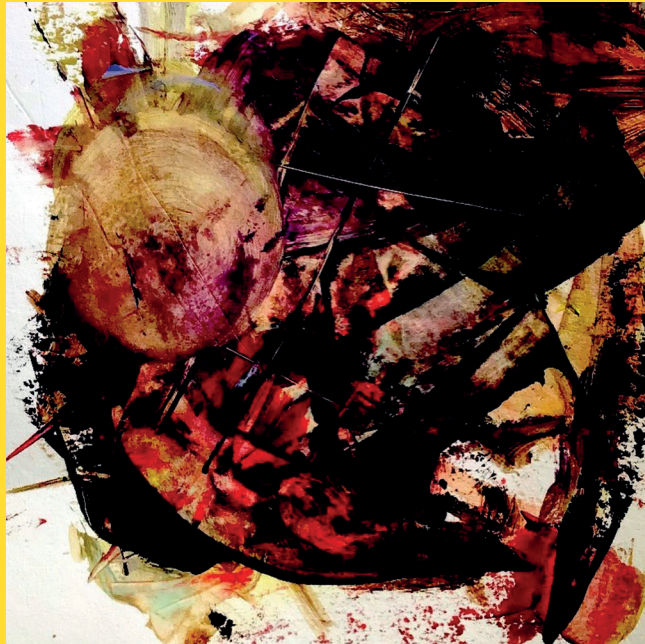


MIT LIEBE



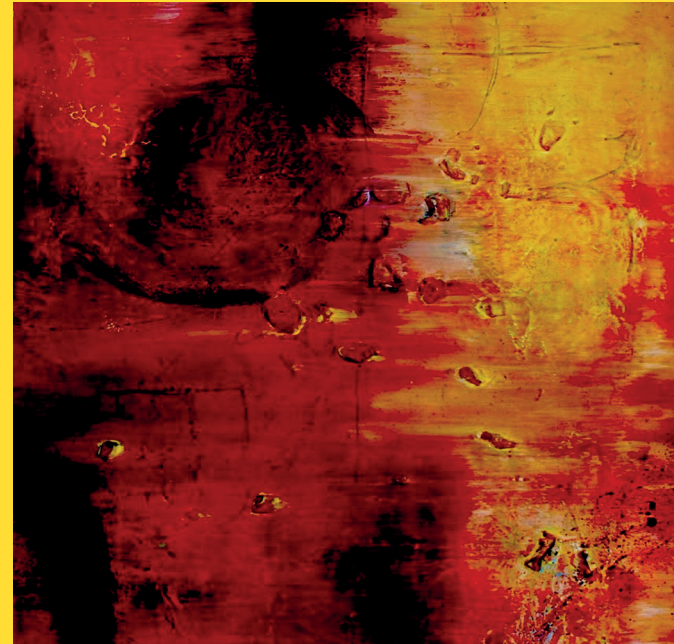
Wenn ich alles tue und hingebe, um die Erde zu schützen und zu erhalten, aber keine Liebe habe, so nützt es mir nichts.

LASST UNS PARADIESE PFLANZEN



Mit dieser Ausstellung soll auf das „Paradies auf Erden“, die Schönheit und Gebrechlichkeit der gesamten Schöpfung, von Menschen, Tieren und der Natur hingewiesen werden.

DIALOG ZUKUNFT UNSERES PLANETEN



Wir brauchen dringend eine Aussprache, über die Art und Weise, wie wir die Zukunft unseres Planeten gemeinsam und verantwortungsvoll gestalten.

VERANSTALTUNGEN

3.9.2023 | 17 Uhr
in der Marktkirche
Eröffnung des Schöpfungsweges

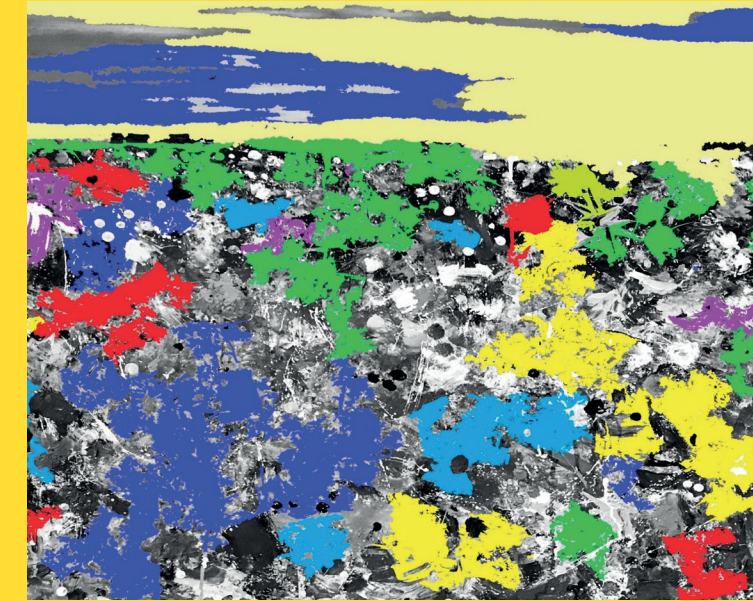
7.9.2023 | 20 Uhr
Gemeindehaus an der Marktkirche
Lasst uns Paradiese pflanzen
Lesung mit Timm Koch
aus seinem gleichnamigen Buch
Eintritt: 9 €

10.9.2023 | 17 Uhr
in der Marktkirche
Die Schöpfung von Joseph Haydn
Der Neuwieder Konzertchor führt, begleitet vom Schöneck-Ensemble und einem hochkarätigen Solistenensemble, das Oratorium „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn auf.

Informationen zum Ticketverkauf auf:
www.evangelisch-in-neuwied.de

SCHÖPFUNG

Lieben - Lernen - Leben



Schöpfungsweg von der Marktkirche zur Matthiaskirche in Neuwied

Impulse, Bilder und Banner zur Bewahrung
und Zukunft der Schöpfung von
Friedhelm Kurtenbach

3.-24. September 2023

Obere Mittelstraße

Heddesdorfer Straße

Matthiaskirche

Mit freundlicher Unterstützung von:



Ein Gemeinschaftsprojekt von:



ÜBER DIE AUSSTELLUNG

Vom 3. bis 24. September markieren ca. 40 Kunstfahnen einen Schöpfungsweg durch die Neuwieder Innenstadt von der Marktkirche über den Luisenplatz bis zur Matthiaskirche. Ein ökumenisches Projekt, das dazu einlädt, die Schöpfung Gottes wieder in den Blick zu nehmen.

Der Roßbacher Künstler Friedhelm A. Kurtenbach hat großformatige Bilder und Bildcollagen geschaffen, auf denen zum einen die Schöpfung in ihrer Schönheit und zum anderen die Zerstörung der Schöpfung zu sehen sind. Kurtenbach hat seinen abstrakten Bildern Worte, Texte und Aphorismen von Autorinnen und Autoren der ganzen Erde hinzugefügt, um damit die Vielfalt der Gedanken zur Gottes Schöpfung darzulegen und mit den unermesslichen Träumen, Wünschen und Visionen der Menschen eine globale Perspektive zu zeichnen.

Die Motive sollen die Menschen in der Stadt die Schöpfung und ihre Zerstörung durch die Menschen vor Augen führen und zum Nachdenken und zur Umkehr anregen.

GLAUBE AN DEN SCHÖPFER



Die wahre Schöpfung Gottes liegt nicht hinter uns, sondern breitet sich wie ein Hoffungsteppich vor uns aus.

Nicht im Bewahren, sondern in einer liebevollen Ausrichtung auf den Urgrund der Schöpfung Gottes liegt die Zukunft einer friedvollen und vereinigten Menschheit.

ERD-CHARTA 2000



Unsere Heimat Erde bietet Lebensraum für eine einzigartige und vielfältige Gemeinschaft von Lebewesen. Die globale Umwelt mit ihren endlichen Ressourcen ist der gemeinsamen Sorge aller Völker anvertraut.

Die Lebensfähigkeit, Vielfalt und Schönheit der Erde zu schützen, ist eine heilige Pflicht.

SEHNSUCHT



Und doch gibt es bei allen Menschen eine tiefe, zunehmende Sehnsucht nach einer neuen ökologischen Schöpfungsspiritualität.

LAUT WERDEN FÜR DIE KINDER



Wir sind Zeugen eines großen Artensterbens. Alle Vögel, Insekten, Pflanzen und Bienen sind betroffen.

Pflanzen und Tierarten, die unsere Kinder nicht mehr sehen können, verloren für immer.

Marktkirche

Engerser Straße

Untere Mittelstraße

Luisenplatz